



**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)**

Ansprechpartner/in: Frau Lange

Telefon: (0221) 221-91299

Fax: (0221) 221-91591

E-Mail: maria.lange@stadt-koeln.de

Datum: 01.10.2008

**Niederschrift**

über die **40. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem 26.08.2008, 16:00 Uhr bis 19:25 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

**Anwesend waren:**

**Vorsitzende/r**

Herr Andreas Hupke Grüne

**Bezirksvertreter/innen**

Frau Roswitha Berscheid	Grüne
Herr Christoph Goormann	Grüne
Herr Karsten Kretschmer	Grüne
Herr Tilman Kuhl	Grüne
Frau Dr. Astrid Reimers	Grüne
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Jürgen Hufen	SPD
Herr Rudolf Reiferscheid	SPD
Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Günter Weber	SPD
Herr Bernhard Mevenkamp	CDU
Frau Erdmute Nauwerk	CDU
Frau Monika Wintner	CDU
Herr Volker Görzel	FDP/KBB
Herr Klaus Hoffmann	FDP/KBB
Herr Bahri Gülsen	Die Linke.Köln
Frau Judith Wolter	pro Köln

**Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Frau Carola Blum CDU

**Seniorenvertreter/in**

Frau Maria Flöge-Becker

**Verwaltung**

Herr Dr. Ulrich Höver  
Frau Sabine Möwes  
Frau Beate Stumm  
Frau Maria Lange

**Presse  
Zuschauer**

**Entschuldigt fehlen:**

**Bezirksvertreter/innen**

Herr Wilhelm Schenk CDU

**Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Herr Martin Börschel SPD

**Seniorenvertreter/in**

Frau Marianne Reiter

Herr Hupke eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er gratuliert Frau Dr. Börschel, Frau Wolter, Herrn Kuhl zum Geburtstag, Herrn Gülsen zur Vermählung und Herrn Görzel zur Geburt seines Kindes.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird diese wie folgt geändert und ergänzt:

Herr Reiferscheid bittet, **TOP 5.1.2** „Baumpflanzung Eigelstein/Weidengasse“, **TOP 6.1.1** „Familienpark unter der Zoobrücke“ und **TOP 8.14** „Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH“ zu vertagen. Herr Mevenkamp bittet, **TOP 5.14** „Hinweisbeschilderung zur Deutzer Freiheit“ und **TOP 6.1.2** „Optimierung der Bepflasterung von Plätzen und Straßenzügen in der Innenstadt“ zu vertagen.

Frau Berscheid teilt mit, dass **TOP 6.1.6** „Denkmalschutz für den ehemaligen Bahndamm der Märkisch-Bergischen Eisenbahn in Deutz“ zu einem Prüfauftrag wird.

**Vorläufiger Zeitplan BV 1 am 26.08.08:**

ca. 16.15 bis 16.30 Uhr	<b>TOP 2.2</b> (Eingabe Eintrachtsstr.)
ca. 16.30 bis 16.50 Uhr	<b>TOP 8.2</b> (Optimierter Bürgerservice), Herr Simon (Organisationsamt)
ca. 16.50 bis 17.10 Uhr	<b>TOP 8.8</b> (Petrusbrunnen), Herr Muck (Amt für Landschaftspflege und Grünflächen)
ca. 17.10 bis 17.20 Uhr	<b>TOP 8.5</b> (Breslauer Platz), Herr Horn (Stadtplanungsamt)
ab ca. 17.20 Uhr	<b>alle TOP vom Amt für öffentliche Ordnung</b> , Frau Klock (4.2.3, 6.1.4, 8.6, 8.13)
ab ca. 18.00 Uhr	<b>alle TOP vom Amt für Straßen und Verkehrstechnik</b> , Frau Felden (4.2.4, 5.1.3, 5.1.4, 5.1.5, 5.1.7, 5.1.8, 5.1.9, 6.1.2, 6.1.3, 6.1.5, 7.2)
ab ca. 18.45 Uhr	alle noch fehlenden Tagesordnungspunkte

**Zu folgenden Anfragen wird mündlich Stellung genommen:**

<b>TOP 4.2.2</b> (Hühnergasse)	Herr Dr. Höver
<b>TOP 4.2.3</b> (Kunibertsviertel)	Frau Klock und Frau Felden
<b>TOP 4.2.4</b> (Hohe Pforte)	Frau Felden

Die Antwort zu **TOP 4.2.6** (Parkcafe) erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

**Sonstiges:**

**TOP 8.11** (Linden am linksrheinischen Rheinufer) wird von der Verwaltung von der Tagesordnung genommen.

**TOP 8.8** (Petrusbrunnen) ist neugefertigt worden (s. Tischvorlage), weil im Finanzausschuss der Deckungsvorschlag geändert wurde (Seite 1, 3. Abschnitt).

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

**Korrekturen der Niederschrift über die 38. Sitzung am 27.05.08**

**1. Der Beschluss zu Top 5.1.5 muss wie folgt geändert werden:**

**5.1.5 Fahrradständer Venloer Straße  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**Text des Ursprungsantrages:**

„Vor dem Gebäude Venloer Str. 47 – 53 sollen Fahrradabstellanlagen nicht vor dem Schauenfenster auf dem Bürgersteig, sondern auf dem Parkstreifen eingerichtet werden.“

Auf Anregung von Herrn Weber wird der Antragstext wie folgt geändert:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die 4 auf dem Bürgersteig befindlichen Fahrradständer alternativ in den vorhandenen PKW-Parkbuchten aufzustellen.“

Frau Wintner bittet, dass maximal 2 PKW-Parkbuchten wegfallen sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

mit den Änderungen von Frau Wintner und Herrn Weber einstimmig beschlossen

**2. Der Beschlusstext zu TOP 5.1.8 muss um folgende Aufstellung ergänzt werden:**

**5.1.8 Verteilung bezirksorientierter Mittel  
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen**

<b>Kulturmittel</b>		
<b>Antragsteller</b>	<b>Projekt</b>	<b>Zuschuss</b>
Kölner Graphikwerkstatt e.V.	Projektzuschuss für Kulturarbeit 2008	800,00 €
Art Corner -Grau, Werner-	Miete für Projektraum	1.000,00 €
Gartz, Georg	Ausstellung "Kunst aus Liverpool"	1.500,00 €
Krell, Konstantin	Gospelchor "Sound of Salvation"	1.500,00 €
Hasircioglu, Asuman	Weltfrauentag 2008 Projekt "Tor zum Frieden"	800,00 €
Mahlmeister, Josef	4 Buchprojekte	450,00 €

Zülfikar, Ali	Ausstellungsprojekt 2008	1.000,00 €
Chor Musica Mundi	Jubiläumskonzert am 26.10.2008	1.500,00 €

**Korrektur der Niederschrift vom 19.06.08 zu TOP 5.1.3 „Gehweg Siegburger Straße“:**

Der erste Satz unter **TOP 5.1.3** „Herr Kretschmer äußert seinen Unmut über die Abwesenheit von Vertretern der Fachverwaltung bei dem angesetzten Ortstermin“ wird geändert in „Die Bezirksvertreter/innen Herr Kretschmer, Frau von Netzer und Herr Schenk äußern ihren Unmut über die Abwesenheit von Vertretern der Fachverwaltung bei dem angesetzten Ortstermin.“

**Tagesordnung**

**I. Öffentlicher Teil**

**1 Einwohnerfragestunde**

**2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW**

2.1 Eingabe für die Aufstellung einer Stele mit Bronzetafel zur Erinnerung an das "Gladbecker Geiseldrama" im Jahre 1988 (Az.: 02-1600-9/08)  
umgedruckt zur 37. Sitzung  
0823/2008

2.2 Eingabe für eine Verbesserung der Parksituation in der Eintrachtstraße (Az.: 02-1600-16/08)  
1832/2008

**3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

**4 Anfragen**

4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen

4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung

4.2.1. Urinale  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1598/2008  
**Antwort der Verwaltung**  
3696/2008

- 4.2.2. Reparatur des abgesackten Kanals in der Hühnergasse  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1645/2008
- 4.2.3. Parksituation im Kunibertsviertel  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1646/2008
- 4.2.4. Konzept zur Neuordnung der Verkehrsflächen auf der Hohe Pforte  
Anfrage der FDP/KBB-Fraktion  
AN/1648/2008
- 4.2.5. Sperrung der Treppe zur Severinsbrücke  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1651/2008  
**Antwort der Verwaltung**
- 4.2.6. "Parkcafe" im Rheinpark  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1652/2008

4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung

## **5 Anträge gemäß § 37 Abs. 1 GO NW**

5.1 Anträge der Fraktionen

- 5.1.1. Errichtung einer Stele im Hilde-Domin-Park  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1413/2008
- 5.1.2. Baumpflanzung Eigelstein/Weidengasse  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
umgedruckt zur 36. Sitzung  
AN/0254/2008

- 5.1.3. Brückenstraße vor St. Kolumba/Diözesanmuseum vom ruhenden Verkehr freihalten  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1494/2008
  
- 5.1.4. Hinweisbeschilderung zur Deutzer Freiheit  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1518/2008
  
- 5.1.5. Fahrradabstellanlage Ecke Siegburger Straße/Deutzer Freiheit  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1517/2008
  
- 5.1.6. Grünanlage Theodor-Heuß-Ring  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1516/2008
  
- 5.1.7. Wohnumfeldmaßnahme Am Salzmagazin, Ursulaplatz, Eintrachtstr.  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1568/2008
  
- 5.1.8. Wiederherstellung der Wegoberfläche nach Hochwasserschutz-  
Baumaßnahme an der Siegburger Str. zwischen Trafo-Station  
und Treppe  
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen  
AN/1627/2008
  
- 5.1.9. Park-Markierungen Ostseite Titusstraße  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1628/2008
  
- 5.1.10 Resolution "Gemeinsam sind wir Köln"  
Antrag aller Fraktionen  
AN/1733/2008
  
- 5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen
  
- 5.3 Anträge der Fraktionen

## **6 Anträge gem. § 37 Abs. 5 GO NW (Anhörungs- u. Initiativrechte)**

- 6.1.1. Familienpark unter der Zoobrücke  
Antrag der SPD-Fraktion  
umgedruckt zur 39. Sitzung  
AN/1266/2008
  
- 6.1.2. Optimierung der Bepflasterung von Plätzen und  
Straßenzügen in der Innenstadt  
Antrag der CDU-Fraktion  
umgedruckt zur 39. Sitzung  
AN/1275/2008
  
- 6.1.3. Toilette in der Komödienstraße  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1564/2008
  
- 6.1.4. Reinigung der Krefelder Straße  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1565/2008
  
- 6.1.5. Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung im Gereonsviertel  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1567/2008
  
- 6.1.6. Denkmalschutz für den ehemaligen Bahndamm der Märkisch-Bergischen  
Eisenbahn in Deutz  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1629/2008  
  
Optimierter Bürgerservice  
Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1916/2008

6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen

## **7 Entscheidungen**

- 7.1 Annahme einer Schenkung  
2932/2008
- 7.2 Tempo 30-Zone Marzellenstraße  
2740/2008
- 7.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses  
zur Straßenreinigungssatzung;  
hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung  
3030/2008
- 7.4 Aufstellung von Glascontainern der Firma JC Decaux am Standort Turiner Stra-  
ße/ Greesbergstraße  
3299/2008

## **8 Anhörungen und Stellungnahmen**

- 8.1 Fragen an die Verwaltung
  - 8.1.1 Siegburger Straße
  - 8.1.2 Einbahnstraßenschilder an der Ecke Machabäerstraße/Domstraße und  
Ecke Domstraße/UKB
  - 8.1.3 Shared Space
  - 8.1.4 Außengastronomie in der Spichernstraße
  - 8.1.5 Bänke für die Innenstadt
  - 8.1.6 Ampel Sudermanstraße
  - 8.1.7 Venloer Straße
  - 8.1.8 Bürgerbeteiligung Ehrenstraße



- 8.1.9 Radweg Veledastraße/Siegfriedstraße
  
- 8.1.10 Spielplatz Am Römerturm
  
- 8.1.11 Deutz-Kalker-Bad
  
- 8.1.12 Grundstück Dagobertstraße
  
- 8.2 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa  
umgedruckt zur 39. Sitzung  
1766/2008  
Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa, Mitteilung  
3600/2008
  
- 8.3 Sanierung und Umfeldgestaltung des VHS-Studienhauses  
am Neumarkt, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln; Baubeschluss  
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung  
2776/2008
  
- 8.4 Trägerwechsel einer Kindertageseinrichtung zum  
01.08.2008;  
hier: Ursulagartenstr. 16b, 50668 Köln  
2818/2008
  
- 8.5 Kooperatives Werkstattverfahren Breslauer Platz  
2257/2008
  
- 8.6 Rudolfplatz  
hier: Antrag der Ehrengarde der Stadt Köln, Hansaring 75, 50670 Köln auf Durch-  
führung des Hahnenorburgfestes am 09.08.2008 in der Zeit von 16.00 Uhr bis  
22.00 Uhr (zzgl. der notwendigen Auf- und Abbauarbeiten) und Zurverfügungstel-  
lung des Rudolfplatzes  
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung  
3070/2008
  
- 8.7 Gymnasium Schaurtestr. 1, 50679 Köln-Deutz  
Einrichtung des Um- und Erweiterungsbaus  
3259/2008
  
- 8.8 Aufstellung und Inbetriebnahme des Petrusbrunnens  
Sammelumdruck vom 29.07.08  
0888/2008

- 8.9 Trägerwechsel einer Kindertageseinrichtung zum 1.8.2008; Hier: Kuniberts kloster  
8, 50668 Köln  
3238/2008
- 8.10 197. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom  
28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2  
KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen  
3260/2008
- 8.11 Linden am linksrheinischen Rheinufer  
2881/2008
- 8.12 Innerer Grüngürtel  
Teilbereich Aachener Straße/Innere Kanalstraße  
3217/2008
- 8.13 Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt  
für den Zeitraum 2008 bis 2010;  
hier: Änderungen der Ziffern 4.3 und 5.5.2  
3178/2008
- 8.14 Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH  
3481/2008

## **9 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

- 9.1 Bericht aus dem Sanierungsbeirat
- 9.2 Empfehlungen des Sanierungsbeirates

## **10 Mitteilungen der Verwaltung**

- 10.1 Mitteilungen der Verwaltung auf verschiedene mündliche Fragen aus früheren  
Sitzungen
  - 10.1.1 Drehbrücke in Deutz  
2798/2008
  - 10.1.2 Hanns-Hartmann-Platz  
3098/2008

- 10.1.3 Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet  
2899/2008
- 10.1.4 Uhr am Deutzer Bahnhof
- 10.1.5 Bauleitplanung "Gereonshof"  
3472/2008
- 10.1.6 Schlaflager unter der Severinsbrücke  
3262/2008
- 10.1.7 Düppelstr. 9 - 11
- 10.1.8 Bordell am Weichserhof  
3622/2008
- 10.1.9 Verwendung von Sondernutzungsgebühren für die Umgestaltung der  
Kölner Ringe  
3380/2008
- 10.2 Mitteilungen zu Bauvorhaben gem. § 2 Abs. 3, Nr. 6.7 der ZuschO
- 10.3 Auszug des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden zur Eingabe zur  
Beleuchtung eines Weges, zu Toilettenanlagen im Rheinpark sowie zu einer  
Werbung in türkischer Sprache
- 10.4 Unfallgeschehen im Bezirk Innenstadt  
2677/2008
- 10.5 Bewirtschaftung des provisorischen Parkplatzes Opladener Straße in Deutz  
2877/2008
- 10.6 Verfahren zur Ganztagsinitiative SI des Landes NRW  
2842/2008
- 10.7 Kreuzung Cäcilienstraße/Neuköllner Straße/Nord-Süd-Fahrt (Altstadt Süd)  
2930/2008
- 10.8 Ganztagsoffensive Sekundarstufe I - Landeserlasse  
3381/2008

- 10.9 Fall- und Kostenentwicklung im Bereich H.z.E. 2007  
3136/2008
  
- 10.10 Teilnahme der Stadt Köln an der Woche der Mobilität vom 16. bis zum  
22.09.2008  
3459/2008
  
- 10.11 Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2008
  - 10.11.1 Reinigung der Bahnunterführung Gladbacher Str.  
2848/2008
  
  - 10.11.2 Elektrokabel auf Wochenmärkten  
3455/2008
  
  - 10.11.3 Rosengarten im Fort X
  
  - 10.11.4 Hilde-Domin-Platz
  
  - 10.11.5 Public Viewing anl. der UEFA Europameisterschaft
  
  - 10.11.6 Telekomkästen
  
  - 10.11.7 Baulücke Biberstr.46
  
  - 10.11.8 Kardinal-Höffner-Platz
  
  - 10.11.9 Regelung bei Außenwerbeflächen
  
  - 10.11.10 Baumfällung Rathenauplatz
  
  - 10.11.11 Maternuskirchplatz  
3276/2008
  
  - 10.11.12 Jugendeinrichtung KSJ Tower, Gereonswall 108, hier: Wehrgang und  
Boden der Dachterasse

2941/2008

10.11.13 Dieselloks Krefelder Straße

10.11.14 Unterführung Johannisstraße  
2974/2008

10.11.15 Neumarkt  
hier: Volkskarnevalssitzung der KG Alt-Köllen von 1883 e.V. am 17.01.  
und 18.01.2009  
3180/2008

10.11.16 Kölner Büchermeile

10.11.17 Mobile Geschwindigkeitskontrollen

10.11.18 Überwachung der Straßenraumnutzung

10.11.19 Erhalt von Resten der mittelalterlichen Stadtmauer

10.11.20 Skateranlage

10.11.21 Klingelpützpark

10.11.22 Bezirksorientierte Mittel und Kulturmittel

10.11.23 Hans-Lommerzheim-Weg

10.11.24 Hundekottütenspender  
3687/2008

10.11.25 Bücherbüdchen "Minibib"

10.11.26 Wertstoffcontainer

10.11.27 Umfeld Kulturzentrum Neumarkt

10.11.28 NKF

10.11.29 Info-Tafel vor der Minoritenkirche

10.11.30 Geplanter Umbau des Gebäudes Apostelnkloster 13 - 15, ehem. Amerikahaus

10.11.31 Kiosk Ecke Teutoburger Straße/Bonner Straße

10.11.32 Halbjahresbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik für I/2008  
4328/2008

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt nichts vor.

### **2 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NW**

#### **2.1 Eingabe für die Aufstellung einer Stele mit Bronzetafel zur Erinnerung an das "Gladbecker Geiseldrama" im Jahre 1988 (Az.: 02-1600-9/08) umgedruckt zur 37. Sitzung 0823/2008**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt bedankt sich für das Engagement der Antragstellerin, lehnt das Anliegen jedoch aus den von der Verwaltung dargestellten Gründen ab.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Die Vorlage wird einstimmig vertagt.

#### **2.2 Eingabe für eine Verbesserung der Parksituation in der Eintrachtstraße (Az.: 02-1600-16/08) 1832/2008**

Der Antragsteller Herr Zeranski erläutert sein Anliegen.

Frau Dr. Reimers beantragt, dass die Markierungen vor der Garage sofort angebracht werden.

Frau Dr. Börschel bittet Herrn Zeranski dem Ordnungsamt die Zeiten zu nennen, an denen eine Überprüfung seitens des Ordnungsdienstes besonders wünschenswert ist.

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung, entsprechend der Zusage den in Rede stehenden Bereich in nächster Zeit zu den von dem Antragsteller angegebenen Zeiten verstärkt zu überwachen und nach einem Zeitraum von ca. 3 Monaten zu prüfen, ob sich die Situation verbessert hat. Die optischen Markierungen vor der Garage sollen sofort angebracht werden.

##### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen mit der Ergänzung von Frau Dr. Reimers

### **3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

Herr Goormann, Frau Dr. Börschel und Herr Görzel werden als Stimmzählerin und Stimmzähler benannt.

### **4 Anfragen**

#### **4.1 Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **4.2 Anfragen der Fraktionen zu dieser Sitzung**

##### **4.2.1 Urinale Anfrage der CDU-Fraktion AN/1598/2008 Antwort der Verwaltung 3696/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist als Anlage beigefügt.

Herr Bezirksbürgermeister Hupke gibt zu Protokoll:  
Die Bezirksvertretung Innenstadt ist nicht der Meinung, dass die ausgewählten Standorte der Urinale überbezirkliche Bedeutung haben. Eine Beschlussfassung in den Ausschüssen sei nicht erforderlich.

##### **4.2.2 Reparatur des abgesackten Kanals in der Hühnergasse Anfrage der CDU-Fraktion AN/1645/2008**

Herr Dr. Höver gibt folgende Information der Stadtentwässerungsbetriebe weiter:

„Der Baubeginn für den Austausch des Kanals in der Hühnergasse wird der 15. September 2008 sein. Die derzeit geplante Ausführungszeit beläuft sich auf ca. 100 Werkzeuge. Die Arbeiten werden überwiegend in unterirdischer Bauweise ausgeführt.“

Frau Nauwerk bittet im Namen der Anwohnerinnen und Anwohner, dass eine überirdische Bauweise bevorzugt werde. Die Maßnahme wäre dann schneller beendet und die Arbeiten seien für die Arbeiter weniger unzumutbar. Außerdem wäre bei der unterirdischen Bauweise der 11.11. von den Baumaßnahmen betroffen.

Frau Dr. Reimers gibt zu Bedenken, dass in der Severinsstraße sehr gute Erfahrungen mit der geschlossenen Bauweise gemacht wurden. Sie wird auch nur maschinell vorgenommen.

Frau Nauwerk bittet um genauere Information seitens der STEB.



**4.2.3 Parksituation im Kunibertsviertel  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/1646/2008**

Frau Felden und Frau Klock beantwortet die Anfrage mündlich wie folgt:

Zu 1 (Frau Felden):

Die Straßenverkehrsbehörde kann zum derzeitigen Zeitpunkt den Anwohnerinnen und Anwohnern keine zusätzlichen Stellplätze anbieten. Die Anträge seitens der Versorgungsträger und privater Bauträger werden genauestens geprüft. Es wird darauf geachtet, dass von ihnen möglichst wenige Baueinrichtungsflächen in Anspruch genommen werden, um den Anwohnerinnen und Anwohnern möglichst viele Stellplätze zu erhalten.

zu 2 (Frau Klock):

Das Ordnungsamt geht bei den Überprüfungen in diesem Bereich mit Augenmaß vor und verwarnet nur dann, wenn tatsächliche Behinderungen für andere Fahrzeuge, Fußgängerinnen und Fußgänger vorliegen.

zu 3 (Frau Felden):

Seitens der Verwaltung ist sehr wohl interessant, was die Bezirksvertretung beschließt. Die Verwaltung als Exekutive hält sich selbstverständlich an die Beschlüsse der politischen Gremien und setzt diese um.

**4.2.4 Konzept zur Neuordnung der Verkehrsflächen auf der Hohe Pforte  
Anfrage der FDP/KBB-Fraktion  
AN/1648/2008**

Frau Felden beantwortet die Fragen mündlich wie folgt:

Zu dem in der Anfrage angesprochenen Thema hat es bereits einen gemeinsamen Ortstermin mit Bezirksvertreterinnen und -vertretern gegeben. Die Hohe Pforte ist für Radfahrerinnen und Radfahrer in beide Richtungen geöffnet. Für den gegenläufigen Radverkehr gibt es zurzeit noch einen Radweg. In 2009 wird dieser Radweg zwischen Sternengasse und Hochpfortenbüchel aufgehoben. Die roten Pflastersteine werden durch graue Gehwegplatten ersetzt. Der Radweg wird dann auf der Fahrbahn geführt. Von Hochpfortenbüchel bis Mühlenbach bleibt der Radweg, wegen zu geringer Straßenbreite, erst einmal erhalten. Mit dem Umbau der Kreuzung Mühlenbach/Hohe Pforte/Waidmarkt wird dieser Abschnitt mit berücksichtigt (ab 2010). Eine Entfernung des Radweges vor dem Kreuzungsumbau hätte zur Folge, dass öffentliche Stellplätze auf der Ostseite der Straße Hohe Pforte aufgehoben werden müssten.

Herr Kretschmer bittet, beim Austausch der roten Radwegplatten gegen graue Gehwegplatten darauf zu achten, den gleichen Farbton wie bei dem restlichen Gehweg zu wählen.

**4.2.5 Sperrung der Treppe zur Severinsbrücke  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1651/2008  
Antwort der Verwaltung  
3739/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist als Anlage beigefügt.

**4.2.6 "Parkcafe" im Rheinpark  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/1652/2008**

Die Stellungnahme der Verwaltung ist als Anlage im nichtöffentlichen Teil beigefügt.

**4.3 Anfragen der Einzelvertreter/innen zu dieser Sitzung**

**5 Anträge gemäß § 37 Abs. 1 GO NW**

**5.1 Anträge der Fraktionen**

**5.1.1 Errichtung einer Stele im Hilde-Domin-Park  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1413/2008**

Herr Görzel gibt zu Protokoll, dass Stelen aus Sicht des Kunstbeirates grundsätzlich nicht mehr den künstlerischen Anforderungen des 21. Jahrhundert entsprechen. Er bittet, eine andere Form des Gedenkens auszuwählen.

Herr Hupke regt an, dass der Hilde-Domin-Freundeskreis seine Ideen an den Kunstbeirat heranträgt.

**Beschluss:**

Der Hilde-Domin-Freundeskreis beabsichtigt, zum 100. Geburtstag der Dichterin eine Stele im Rosengarten des Hilde-Domin-Parks aufzustellen. Hierzu liegen schon konkrete Vorschläge vor. Die BV 1 bittet den Freundeskreis, den Entwurf, bzw. die Entwürfe der BV 1 zur Diskussion und evtl. Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig verwiesen in den Kunstbeirat

**5.1.2 Baumpflanzung Eigelstein/Weidengasse  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
umgedruckt zur 36. Sitzung  
AN/0254/2008**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, auf der Platzfläche Eigelstein / Weidengasse einen Baum zu pflanzen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig vertagt

**5.1.3 Brückenstraße vor St. Kolumba/Diözesanmuseum vom  
ruhenden Verkehr freihalten  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1494/2008**

Frau Felden teilt mit, dass man sich bei einem Ortstermin in der Brückenstraße zwischen dem zuständigen Architekten, der Bauleitung, der Stadtraummanagerin und Vertretern des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik geeinigt hat, dass bis zur Realisierung des Gesamtkonzeptes Kolumba auf der Straße am rechten Fahrbahnrand vor St. Kolumba geparkt werden kann. Es handelt sich um ein vorübergehendes Provisorium. Das Parken soll nicht auf dem Gehweg erfolgen. Deshalb sollen für die Übergangszeit auf der Straße Markierungen aufgebracht werden. Wenn das Parken jetzt dort nicht mehr erfolgen sollte, mache die Straße, die ja zurzeit noch einspurig sind, einen sehr breiten Eindruck und verführe zu schnellem Fahren.

Frau Berscheid bittet um Mitteilung, wann diese Übergangszeit zu Ende ist.

Herr Hupke verweist auf einen Brief des Diözesanbaumeisters Herrn Struck, der sich gegen das Parken ausspricht. Die Fraktionen werden diesen Brief in Kopie erhalten.

Herr Goormann bittet um Vertagung, damit die Fraktionen sich noch mit der Problematik beschäftigen können.

Herr Reiferscheid bittet, dass bis zu endgültigen Beschlussfassung über diesen Antrag keine weiteren Markierungen angebracht werden.

**Beschluss:**

Die Parkzone in der Brückenstraße auf der Seite von St. Kolumba (Diözesanmuseum) wird entfernt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig vertagt

**5.1.4 Hinweisbeschilderung zur Deutzer Freiheit  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1518/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 Innenstadt bittet die Verwaltung eine Hinweisbeschilderung zur Deutzer Freiheit zu installieren.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig vertagt

**5.1.5 Fahrradabstellanlage Ecke Siegburger Straße/Deutzer Freiheit  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1517/2008**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 Innenstadt bittet die Verwaltung an der Ecke Siegburger Straße / Deutzer Freiheit, eine Fahrradabstellanlage aufzustellen. Als besonders geeignet erscheint die Fläche am Kopfende des Durchganges zu den KVB Haltestellen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**5.1.6 Grünanlage Theodor-Heuß-Ring  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1516/2008**

**Beschluss:**

Die BV 1 bittet die Stadtverwaltung, die AWB zu veranlassen, die defekten und umgestoßenen, bzw. herausgerissenen Abfallbehälter im Bereich der Grünanlage des Theodor-Heuß-Rings zu reparieren bzw. durch neue zu ersetzen. Die AWB möge außerdem den Abfall und Unrat in der Grünanlage beseitigen. Eine häufigere Kontrolle des Geländes ist ebenfalls notwendig. Des Weiteren wird das Grünflächenamt gebeten, die Büsche und Sträucher des Bereichs wieder zurück zu schneiden.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**5.1.7 Wohnumfeldmaßnahme Am Salzmagazin, Ursulaplatz, Eintrachtstr.  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1568/2008**

Herr Reiferscheid ändert den Beschlusstext wie folgt:

„Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung nach Vorstellung der alternativen Planungsvorschläge in der Bezirksvertretung Innenstadt unverzüglich mit der Realisierung der Wohnumfeldmaßnahme Am Salzmagazin/Ursulaplatz/Eintrachtstraße zu beginnen.“

Herr Hupke gibt zu Protokoll, dass zur nächsten Sitzung der Amtsleiter des Straßen und Verkehrsamtes, Herr Harzendorf, und die Amtsleiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, Frau Kröger, zu diesem Thema eingeladen werden sollen. Einzelheiten werden in der nächsten FVB besprochen.

**ursprüngl. Beschlussvorschlag:**

Die BV 1 bittet die Verwaltung, die bereits im Sanierungsbeirat Eigelstein vorgestellten alternativen Planungsvorschläge für die Straßen Eintrachtstr. (Von: Eigelstein bis Victoriastr.), Am Salzmagazin (Eintrachtstr. bis Ursulaplatz) und Einmündung Turiner Str./Dagobertstr. auch der BV vorzulegen und ihr einen Zeitplan für die Umsetzung der Planungen mitzuteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Änderungsantrag von Herrn Reiferscheid mit Protokollnotiz von Herrn Bezirksbürgermeister Hupke einstimmig beschlossen

**5.1.8 Wiederherstellung der Wegoberfläche nach Hochwasserschutz-  
Baumaßnahme an der Siegburger Str. zwischen Trafo-Station  
und Treppe  
Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen  
AN/1627/2008**

Herr Kretschmer entschuldigt sich bei den anderen Fraktionen, weil die Namen der anderen Fraktionsvorsitzenden im Unterschriftsteil des Antrages fehlen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, das überschüssige und lose anthrazitfarbene Splitt-Material auf der Fläche zwischen der Trafo-Station am Stelzenhaus und der Treppe zu entfernen und die Beschaffenheit der Fläche wieder analog der vorherigen mit einer wassergebundenen Wegedecke herzustellen. Den Austausch des anthrazitfarbenen Splitt-Materials gegen die ursprünglich braune Wegoberfläche hält die BV nicht für notwendig.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**5.1.9 Park-Markierungen Ostseite Titusstraße  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1628/2008**

Frau Felden teilt mit, dass die im Antrag gewünschte Maßnahme schon veranlasst worden ist. Das Grünflächenamt ist außerdem gebeten worden, das Grün in diesem Bereich zurückzuschneiden.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, den östl. Fußweg auf der Titusstraße zwischen „Eierplätzchen-Platz“ und Oberländer Wall durch dauerhafte Maßnahmen (Poller, Findlinge etc.), von parkenden Fahrzeugen freizuhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**5.1.10 Resolution "Gemeinsam sind wir Köln"  
Antrag aller Fraktionen  
AN/1733/2008**

Die Resolution ist als Anlage beigelegt.

**Beschluss:**

Die BV 1 nimmt mit Bestürzung und Sorge zur Kenntnis, dass rechtsextreme Kräfte – Pro Köln - unter dem Titel „Nein zur Islamisierung“ – Nein zur Kölner Großmoschee“ am 19. und 20. September 2008 einen „internationalen Kongress“ in Köln veranstalten wollen, an dem u.a. auch führende Personen der rechtsextremen Szene aus Frankreich, Großbritannien und Belgien teilnehmen sollen. Die Veranstalter und angekündigte Referenten sind bekannt dafür, dass sie öffentlich rassistische Propaganda verbreiten, die sich nicht nur gegen hier lebende Muslime richtet.

Die BV 1 begrüßt daher die Initiative demokratischer Kräfte, die sich unter dem Aufruf „Wir stellen uns quer: Europäische Rassisten haben in Köln keinen Platz! Gemeinsam sind wir Köln!“ versammeln.

Wir distanzieren uns von dieser Veranstaltung und wir werden auch am 19. und 20. September Köln nicht den europäischen Rassisten überlassen, denn Köln ist bunt nicht braun – und das soll auch so bleiben!

Die Stadt Köln gehört dem Städtebündnis gegen Rassismus an und wird daher nicht tatenlos zusehen, dass Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt diskriminiert und diffamiert werden.

BV und Verwaltung setzen sich dafür ein, dass ein diskriminierungsfreies, friedliches, tolerantes und die Religionsfreiheit achtendes Zusammenleben in unserer Stadt gewahrt bleibt.

Die BV 1 unterstützt Verwaltung und Polizeibehörden darin, alle rechtlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, die dazu beitragen, dass diese Veranstaltung in Köln unterbleibt. Die Stadt Köln und stadteteiligte Unternehmen werden im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten keine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen. Die privaten Vermieter von Veranstaltungsräumlichkeiten fordert die BV 1 auf, ebenso zu verfahren

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich gegen Frau Wolter (pro Köln) beschlossen

**5.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen**

**5.3 Anträge der Fraktionen**

**6 Anträge gem. § 37 Abs. 5 GO NW (Anhörungs- u. Initiativrechte)**

**6.1.1 Familienpark unter der Zoobrücke  
Antrag der SPD-Fraktion  
umgedruckt zur 39. Sitzung  
AN/1266/2008**

**Beschluss:**

Wir bitten die Verwaltung, Planungen aufzunehmen, um die unter der Zoobrücke zwischen dem Rheinpark und dem Jugendpark liegende weitgehend ungestaltete Fläche in einen Familienpark umzuwandeln. Denkbar ist eine dreiteilige Anlage mit einem Kinderbereich, einem Jugend- und Erwachsenenbereich und einem Bereich, der auch für Rollsport-Aktivitäten genutzt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig vertagt

**6.1.2 Optimierung der Bepflasterung von Plätzen und  
Straßenzügen in der Innenstadt  
Antrag der CDU-Fraktion  
umgedruckt zur 39. Sitzung  
AN/1275/2008**

**Beschluss:**

Die BV 1 bittet die Verwaltung, als Pilotprojekt geeignete Straßen- und Platzpflasterflächen in der Innenstadt mit einem neu entwickelten, wasserdurchlässigen Fugenmörtel zu verfugen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig vertagt

**6.1.3 Toilette in der Komödienstraße  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1564/2008**

Frau Felden fragt, ob die für die Zeit der Weihnachtsmärkte festgelegte Regelung bezüglich der mobilen Toiletten bestehen bleiben soll.

Dies wird von der Bezirksvertretung Innenstadt bestätigt.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, wie im Vorjahr in der Komödienstraße in der Vorweihnachtszeit eine Toilette einzurichten und zunächst zu prüfen, ob statt einer Baustellen-Toilette eine (temporäre) Anlage in der Verteilebene der U-Bahn-Haltestelle in dem seit langem ungenutzten Raum am Aufgang zur Straße Andreaskloster eingerichtet werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**6.1.4 Reinigung der Krefelder Straße  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/1565/2008**

Frau Klock teilt mit, dass bereits intensiver Kontakt mit dem Betreiber der Diskothek besteht. Es ging u.a. auch um die Lärmbelästigung der Anwohnerinnen und Anwohner durch die Besucher der Diskothek. Es gab ein Gespräch mit den Anwohnerinnen und Anwohnern. Die Sicherheitskräfte der Diskothek haben zugesagt, die Gäste nachts bei Bedarf ein Stück bis zur Krefelder Straße zu begleiten um Lärm- und Müllbelästigungen zu vermeiden. Nicht jeder Müll kann jedoch in diesem Bereich den Gästen der Diskothek zugeordnet werden. In diesem Bereich werden die Ordnungskräfte verstärkt eingesetzt und die AWB wird in dieses Thema involviert.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Betreiber der Diskothek „Nachtschicht“ im Gladbacher Wall Kontakt aufzunehmen und ihn zu veranlassen, am Samstag- und Sonntagmorgen eine Reinigung des westlichen Bürgersteigs der Krefelder Strasse vorzunehmen, um die von den Gästen der Diskothek in großer Menge zurückgelassenen Speise- und Verpackungsreste zu beseitigen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen



**6.1.5 Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung im Gereonsviertel  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/1567/2008**

Frau Nauwerk bittet, dass die Zahlen der Frankonia, die nicht von der Verwaltung interpretiert sind, vorgelegt werden.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung 1 - Innenstadt - bittet die Verwaltung der Stadt Köln um die Vorstellung und Erläuterung der Ende letzten Jahres im Auftrag der Frankonia durchgeführten Verkehrsuntersuchung im Bereich des Gereonsviertels.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**6.1.6 Denkmalschutz für den ehemaligen Bahndamm der Märkisch-Bergischen Eisenbahn in Deutz  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1629/2008**

Herr Hoffmann bittet, zu diesem Thema einen Fachvortrag zu hören. Frau Berscheid wünscht, dass die Ergebnisse der Prüfung der Bezirksvertretung Innenstadt vorgelegt werden.

Herr Mevenkamp regt an, eventuell eine Alternativlösung zu finden, da sonst die Bewohner/innen des nahe gelegenen Altersheims auf diese „öde“ Wand sehen müssen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung bittet die Verwaltung zu prüfen, ob

1. der ehemalige Bahndamm der Bergisch-Märkischen Eisenbahn zwischen Deutzer Brücke und dem Gebäude des LVR unter Denkmalschutz gestellt werden kann.
2. dieser Bereich im Rahmen des neuen Rheinboulevards erhalten und bei der geplanten Neugestaltung der Brückenköpfe angemessen berücksichtigt werden kann.
3. in geeigneter Form (zum Beispiel durch Bild- und Schrifttafel) dauerhaft und ausreichend über die Bedeutung und Geschichte dieses Bauwerks vor Ort informiert werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

## **6.2 Anträge der Bezirksvertreter/innen**

## **7 Entscheidungen**

### **7.1 Annahme einer Schenkung 2932/2008**

Herr Reiferscheid bittet, den Beschlusstext um das Wort „dankend“ zu ergänzen.

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Spende über Pflanzen für die Begrünung des Brüsseler Platzes im Wert von 5.000,- € dankend an.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

### **7.2 Tempo 30-Zone Marzellenstraße 2740/2008**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beauftragt die Verwaltung, die bestehende Tempo 30-Zone „Eigelstein“ um das Gebiet im Bereich Marzellenstraße und Stolkgasse zu erweitern und dort folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Ausweisung der Tempo 30-Zone in dem Gebiet um die Marzellenstraße und die Stolkgasse bis zu der Straße An den Dominikanern
- Markierung von Wartelinien im Einmündungsbereich Marzellenstraße/Ursulastraße
- Information der Anwohner durch Faltbroschüren

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf ca. 3.000 €. Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 6601.572.2100.4.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

### **7.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung; hier: Ausübung des Anhörungsrechtes gem. § 19 (4) der Hauptsatzung 3030/2008**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung, entsprechend dem Vorschlag der Abfallwirtschaftsbetriebe Köln GmbH & Co. KG (AWB), zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**7.4 Aufstellung von Glascontainern der Firma JC Decaux am Standort Turiner Straße/ Greesbergstraße  
3299/2008**

Eine Fotomontage und ein Lageplan der Firma JCDecaux sind als Anlage beigefügt.

Im Sanierungsbeirat Eigelstein ist der in der Vorlage festgelegte Standort akzeptiert worden. Es wurde angeregt, die beiden Container zugunsten des Fußgängerbereichs künftig auf gleicher Höhe auszurichten und somit den zweiten Container näher in Richtung Straßenfront zu verschieben.

Die Bezirksvertretung Innenstadt schließt sich der Empfehlung des Sanierungsbeirates an.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, am Standort Turiner Straße/ Greesbergstraße Glascontainer der Firma JCDecaux aufzustellen. Die beiden Container sollen zugunsten des Fußgängerbereichs künftig auf gleicher Höhe ausgerichtet werden. Der zweite Container wird somit näher in Richtung Straßenfront verschoben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**8 Anhörungen und Stellungnahmen**

**8.1 Fragen an die Verwaltung**

**8.1.1 Siegburger Straße**

Herr Kretschmer bittet darum, das Schreiben des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik bezüglich der Situation an der Siegburger Straße, dass an die Anwohnerinnen und Anwohner dort nach dem Ortstermin verschickt worden ist, der Bezirksvertretung Innenstadt zur Verfügung zu stellen.

### **8.1.2 Einbahnstraßenschilder an der Ecke Machabäerstraße/Domstraße und Ecke Domstraße/UKB**

Herr Mevenkamp bittet, dass die Einbahnstraßenschilder Ecke Machabäerstraße/Domstraße und Ecke Domstraße/UKB aufgestellt werden. Das Amt für Straßen und Verkehrstechnik teilt mit, dass diese Schilder dort bereits stehen.

### **8.1.3 Shared Space**

Herr Mevenkamp hat in der Presse gelesen, dass Shared Space (Ein EU-finanziertes Verkehrsprojekt, das Methoden entwickeln soll, durch die der öffentliche Straßenraum besser gemeinsam allen Verkehrsteilnehmern und auch anderen Nutzern zur Verfügung gestellt werden kann.) eingerichtet werden soll. Er fragt, wo dies stattfinden soll und warum die Bezirksvertretung Innenstadt darüber nicht informiert und dazu beteiligt wurde.

### **8.1.4 Außengastronomie in der Spichernstraße**

Herr Mevenkamp fragt, ob die Spichernhöfe eine Genehmigung für Außengastronomie beantragt hat und ob diese genehmigt wurde.

### **8.1.5 Bänke für die Innenstadt**

Frau Nauwerk fragt, ob es inzwischen überzählige Sitzbänke gibt, die in der Innenstadt aufgestellt werden können.

### **8.1.6 Ampel Sudermanstraße**

Frau Wintner fragt, wann die Ampel an der Sudermanstraße abgebaut und die vorgesehene „Nase“ gebaut wird.

### **8.1.7 Venloer Straße**

Frau Wintner fragt, wann die Fahrradständer in der Venloer Straße in die beiden Parkbuchten vor dem Bio-Laden, wie in der Sitzung im Mai beschlossen, versetzt werden.

### **8.1.8 Bürgerbeteiligung Ehrenstraße**

Herr Görzel fragt, wie weit die Vorbereitung für die Bürgerbeteiligung Ehrenstraße gediehen sind.

### **8.1.9 Radweg Veledastraße/Siegfriedstraße**

Herr Hufen fragt, wie der Radweg Veledastraße/Siegfriedstraße weitergeführt werden soll. Er fängt mitten auf der Veledastraße an und endet im Nichts.

### **8.1.10 Spielplatz Am Römerturm**

Frau Nauwerk fragt, wann mit den Arbeiten am Kinderspielplatz Am Römerturm begonnen wird. Sie hofft, dass dies noch in diesem Jahr geschieht.

### **8.1.11 Deutz-Kalker-Bad**

Frau von Netzer fragt, welche Bauarbeiten zurzeit im Deutz-Kalker-Bad stattfinden. Sie hat dort in letzter Zeit mehrfach Handwerker gesehen.

### **8.1.12 Grundstück Dagobertstraße**

Herr Hupke bittet um Mitteilung, wer der Eigentümer und Bauherr des Grundstückes Dagobertstraße/Konrad-Adenauer-Ufer. Auf diesem Grundstück befinden sich ein Gebäude der ehemaligen Bayer-Verwaltung.

## **8.2 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa umgedruckt zur 39. Sitzung**

**1766/2008**

**Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa, Mitteilung  
3600/2008**

**Optimierter Bürgerservice**

**Fragen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

**AN/1916/2008**

Herr Simon vom Organisationsamt beantwortet verschiedene Fragen aus der Bezirksvertretung. Er weist darauf hin, dass die Verwaltung halbjährlich über den Sachstand an den AVR und die Bezirksvertretung Innenstadt Bericht erstatten wird.

Frau Berscheid regt an, dass ein Monitoring stattfindet.

Frau Dr. Börschel begrüßt die weiterhin zentrale und exponierte Rolle des Bezirkes Innenstadt mit zusätzlichen Serviceangeboten und Öffnungszeiten. Sie betont, dass das Gebäude Laurenzplatz 1 - 3 auch optisch als „Bezirksrathaus“ wahrnehmbar sein muss.

Herr Mevenkamp bittet, die Benennung wie z.B. „Welcome Center“, „Neubürgerscout“ etc. zu überdenken.

Herr Hoffmann weist auf die Belastung des Haushalts durch die in der Vorlage dargestellten Maßnahmen hin, sieht aber auch die Notwendigkeit für mehr Bürgerservice.

Herr Hupke und Herr Kretschmer weisen darauf hin, dass Beschlüsse der Bezirksvertretung aus Personalmangel auch in anderen Bereichen der Stadt teilweise nicht oder nicht zeitnah umgesetzt werden können.

Herr Simon vom Organisationsamt erläutert die Vorlage und beantwortet Fragen der Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter. Frau Berscheid reicht schriftlich 6 Fragen zu dieser Vorlage ein (s. Anlage). Die Fragen werden zur nächsten Sitzung von der Verwaltung beantwortet.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt das beigefügte Konzept „Optimierte Dienstleistung – im Bezirk und im modernen Europa“ und beauftragt die Verwaltung, die Stufen 1 bis 3 des Konzeptes sofort umzusetzen. Der AVR und die Bezirksvertretungen erhalten halbjährlich einen Sachstandsbericht über die Entwicklung des Bürgerservice bei der Stadt Köln. Die notwendigen Finanzmittel wurden im Rahmen des Veränderungsnachweises in den Haushaltsplan aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der FDP/KBB-Fraktion

**8.3 Sanierung und Umfeldgestaltung des VHS-Studienhauses  
am Neumarkt, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln; Baubeschluss  
Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung  
2776/2008**

Frau Dr. Reimers ist aufgefallen, dass sowohl die Neumöblierung wie auch die neue Telefonanlage sehr teuer sind.

Herr Hoffmann kritisiert die teilweise 30%-ige Kostensteigerung gegenüber der Ursprungsplanung. Er fragt, warum die Verwaltung nicht schon im Vorfeld diese Kosten abschätzen kann.

Frau Nauwerk merkt an, dass diese Maßnahme schon so oft umgeplant wurde, dass diese Umplanung bereits Kosten verursacht.

**Beschluss:**

Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung stimmen wir dem Vorentwurf und der Kostenschätzung für die Sanierung und Umfeldgestaltung des VHS-Studienhauses am Neumarkt, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln, mit Gesamtbaukosten von 5.752.467 €, der Beauftragung der Verwaltung mit der Weiterplanung und Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Ausführung der Baumaßnahme durch einen Generalunternehmer sowie der Umsetzung der Maßnahme während der vorläufigen Haushaltsführung zu. Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die zusätzlichen Mietkosten von rd. 596.000 € jährlich sind in den Hpl. 2010 ff zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**8.4 Trägerwechsel einer Kindertageseinrichtung zum  
01108.2008;  
hier: Ursulagartenstr. 16b, 50668 Köln  
2818/2008**

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – stimmt der Übernahme der Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung, Ursulagartenstr. 16b, 50668 Köln (Altstadt/Nord) durch die Fröbel Köln gGmbH zum 01.08.2008 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**8.5 Kooperatives Werkstattverfahren Breslauer Platz  
2257/2008**

Ein Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift über die 41. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 14.08.08 ist als Anlage beigefügt.

Herr Horn vom Stadtplanungsamt erläutert die Vorlage.

Frau Berscheid regt an, dass der Änderungsantrag aus dem STEA auch in der Bezirksvertretung beschlossen wird. Sie begrüßt als Standort für das DFB-Museum den Rheinauhafen, weil dadurch Synergieeffekte genutzt werden können.

Herr Reiferscheid betont, dass die Touristenbusse aus der Komödienstraße aufgrund eines Beschlusses der Bezirksvertretung Innenstadt am Busterminal Breslauer Platz halten sollen. Deshalb ist dies in die Randbedingungen mit aufgenommen worden.

Herr Reiferscheid gibt zu Protokoll:

„Hinsichtlich des Standortes des Fußballmuseums will sich die SPD-Fraktion dem Antrag der Ratsfraktionen zum Thema Nationales Fußballmuseum anschließen“.

Die CDU-Fraktion schließt sich dieser Protokollnotiz nicht an. Herr Hoffmann schließt sich der Protokollnotiz von Herrn Reiferscheid an.

Der Antrag lautet inhaltlich wie folgt:

„Der Rat der Stadt Köln begrüßt die Bemühungen der Verwaltung, das Nationale Fußball Museum des Deutschen Fußball-Bundes in Köln anzusiedeln, und fordert die Verwaltung auf, Verhandlungen mit dem Deutschen Fußball-Bund unter Berücksichtigung der nachfolgend dargestellten Bedingungen zu einem positiven Abschluss zu bringen.

1. Der Standort Rheinauhafen ist in Köln derjenige, mit dem alle Ausschreibungskriterien des Deutschen Fußball-Bundes optimal erfüllt werden können. Das Grundstück befindet sich im Eigentum des Trägervereins des Deutschen Sport- und Olympia Museums, an dem schon heute Stadt, Land, und Bund beteiligt sind und das dem Deutschen Fußball-Bund kostenfrei überlassen werden könnte. Der Rheinauhafen ist ein

absoluter Premium Standort und ein „Symbol für den Aufbruch“. Die zu erzielenden Höchstmieten in den dem Deutschen Sport und Olympia Museum benachbarten Kranhäusern sind ein eindrucksvoller Beleg für die Reputation, die der Standort schon heute hat. Ein Nationales Fußballmuseum in einem gemeinsamen Haus mit dem Deutschen Sport und Olympia Museum ließe die Nutzung zahlreicher Synergieeffekte zu. Eine gemeinsame Nutzung ist auch im Interesse des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Deshalb wird die Verwaltung beauftragt, dem Deutschen Fußball-Bund für das Nationale Fußball-Museum mit erster Priorität die Aufstockung des Deutschen Sport und Olympia Museums im Rheinauhafen anzubieten.

2. Sollte der Standort Rheinauhafen beim Deutschen Fußball-Bund keine Zustimmung finden, wird die Verwaltung beauftragt, mit dem Deutschen Fußball-Bund über das gewünschte Grundstück auf dem Breslauer Platz zu verhandeln unter folgender Maßgabe:

Die Stadt Köln erwirbt - wie in der Verwaltungsvorlage vorgesehen - die für das Museum notwendigen Flächen von der Aurelis und der Deutschen Bahn AG und stellt die Gesamtfläche dann zur Verfügung. Abweichend von dem oben skizzierten Vorschlag der Verwaltung soll das Grundstück nicht kosten- und pachtfrei überlassen werden, sondern eine Vergabe in Erbpacht erfolgen. Die Verwaltung wird aufgefordert, den Mehrwert des gesamten Kölner Grundstücks auf dem Breslauer Platz gegenüber den von anderen Städten angebotenen Grundstücken zu ermitteln und aus der Differenz die Höhe der Erbpacht zu ermitteln.

#### **Beschluss (geändert wie im STEA):**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt den Organisationsvorschlag für die Durchführung eines kooperativen Werkstattverfahrens zur Umgestaltung des Breslauer Platzes zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Verfahren vorzubereiten und durchzuführen.

Bei den Rahmenbedingungen sind folgende Änderungen vorzunehmen:

- „ – Erhalt des Kommerzhotels“ streichen
- „ – Verbindung zum Rheingarten“ aufnehmen

Bei den Fragestellungen ist beim siebten Spiegelstrich das Wort „Fahrradrampe“ durch „Fahrradverbindung“ zu ersetzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Herr Hupke lässt über die wie im STEA geänderte Vorlage und den Antrag aus der Ratsfraktion getrennt abstimmen.

geänderte Vorlage

einstimmig beschlossen

Antrag der Ratsfraktionen

mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und von Frau Wolter (pro Köln)



**8.6 Rudolfplatz**  
**hier: Antrag der Ehrengarde der Stadt Köln, Hansaring 75, 50670 Köln auf**  
**Durchführung des Hahnentorburgfestes am 09.08.2008 in der Zeit von 16.00**  
**Uhr bis 22.00 Uhr (zzgl. der notwendigen Auf- und Abbauarbeiten) und Zur-**  
**verfügungstellung des Rudolfplatzes**  
**Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung**  
**3070/2008**

Die Fraktionen beanstanden, dass diese Genehmigung in Form einer DE vorgelegt wurde. Den Antragstellern soll eine Dead-Line für Anträge genannt werden, damit die Genehmigungen als fristgerechte Vorlage der Bezirksvertretung vorgelegt werden können.

**Beschluss:**

Die BV 1 ist damit einverstanden, dass die Verwaltung der Ehrengarde der Stadt Köln den Rudolfplatz für die Durchführung des Hahnentorburgfestes am 09.08.2008 zur Verfügung stellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig genehmigt

**8.7 Gymnasium Schaurtestr. 1, 50679 Köln-Deutz**  
**Einrichtung des Um- und Erweiterungsbaus**  
**3259/2008**

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Einrichtung des Um- und Erweiterungsbaus für das Gymnasium Schaurtestr. 1, 50679 Köln.  
Die Einrichtungskosten wurden ermittelt und belaufen sich auf 790.000,00 EURO.
2. Der Finanzausschuss beschließt für die Einrichtung des Um- und Erweiterungsbaus die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 790.000,00 EURO im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9 für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**8.8 Aufstellung und Inbetriebnahme des Petrusbrunnens**  
**Sammelumdruck vom 29.07.08**  
**0888/2008**

Frau Dr. Reimers gibt folgendes Statement ab:

Sie bittet, dass die Verwaltung zukünftig bei der Fertigung von Beschlussvorlagen die eventuell entstehenden Kosten nicht mehr so grob falsch einschätzt. Alle möglichen Kosten, die entstehen können, sollen bereits bei der ersten Vorlage, die den Gremien vorgelegt werden, genannt werden.

Die Neufassung der Beschlussvorlage ist als Anlage beigefügt.

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung den Petrusbrunnen im östlichen Bereich der Papstterrasse aufzustellen und in Betrieb zu nehmen.

Hierzu ist für die Errichtung ein Zuschuss in Höhe von max. 150.000 Euro (inkl. Planungskosten) an die Gebäudewirtschaft zu zahlen, für den entsprechend überplanmäßige Aufwendungen im Teilergebnisplan 1301, Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen, Hj. 2008 genehmigt werden.

Deckung erfolgt aus Teilergebnisplan 1201, Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV, Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die nach Fertigstellung für den laufenden Betrieb benötigten Mittel werden im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2010 ff – nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans – berücksichtigt. Eine Refinanzierung der Kosten für die Errichtung in Höhe von 70.000 Euro sowie der Betriebskosten soll durch Sponsoren eingeworben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und von Herrn Gülsen (Die Linke)

**8.9 Trägerwechsel einer Kindertageseinrichtung zum 1.8.2008; Hier: Kuniberts kloster 8, 50668 Köln 3238/2008**

**Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – stimmt der Übernahme der Trägerschaft für die Kindertageseinrichtung, Kuniberts kloster 8, 50668 Köln (Altstadt/Nord) durch die Fröbel Köln gGmbH rückwirkend zum 01.08.2008 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**8.10 197. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 3260/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Erlass der 197. Satzung über die Festlegungen gem. § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**8.11 Linden am linksrheinischen Rheinufer  
2881/2008**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün beauftragt die Verwaltung, die Linden entlang des linksrheinischen Rheinufers von Hohenzollernbrücke bis Axa-Hochhaus in regelmäßigen Abständen zu schneiden. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden ab 2010 zusätzlich in den Haushalt eingestellt. Die Linden zwischen Severinsbrücke und Rodenkirchener Straße verbleiben in ihrer heutigen Form.

**Abstimmungsergebnis:**

von der Verwaltung zurückgezogen

**8.12 Innerer Grüngürtel  
Teilbereich Aachener Straße/Innere Kanalstraße  
3217/2008**

**Beschluss:**

Der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün stimmt dem Gestaltungskonzept zur Umgestaltung der ehemaligen Kleingartenfläche Aachener Straße/Innere Kanalstraße zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahme mit Kosten in Höhe von 80.000,-- Euro umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig zugestimmt

**8.13 Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt für den Zeitraum 2008 bis 2010;  
hier: Änderungen der Ziffern 4.3 und 5.5.2  
3178/2008**

**Beschluss:**

1. Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen beschließt die Änderungen der Ziffern 4.3 und 5.5.2 des Vergabekonzeptes für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt vom 03.12.2007.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Änderungskonzept ab sofort zu verfahren.
3. Mitte 2010 soll ein Erfahrungsbericht über die Arbeit mit diesem Konzept vorgelegt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimmen der FDP/KBB-Fraktion bei Stimmenthaltung von Frau Wolter (pro Köln)

**8.14        Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH  
3481/2008**

**Beschluss:**

Der Sportausschuss beschließt, dem vorliegenden Entwurf der Geschäftsordnung für den Beirat der KölnBäder GmbH zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig vertagt

**9            Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**9.1        Bericht aus dem Sanierungsbeirat**

**9.2        Empfehlungen des Sanierungsbeirates**

**10         Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Dr. Höver teilt mit, dass Herr Oberbürgermeister Schramma über den Herrn Stadtdirektor Kahlen mitgeteilt hat, dass zukünftig im Rahmen der Sauberkeitsoffensive auch verstärkt die Bezirke eingebunden werden. Dazu werden in diesem Jahr pro Bezirk 125.000 € und im nächsten Jahr 200.000 € für Reinigungsleistungen und zusätzliche Grünpflege zur Verfügung stehen. Da nach der Gemeindeordnung die Bezirksvertretungen auch für die Pflege des Ortsbildes zuständig sind, soll über die Vergabe der Mittel die Bezirksvertretung entscheiden. In welcher Form dies im Einzelnen geschieht, wird noch zu regeln sein. Die Bezirksvertretung erhält hierzu auch noch weitere Informationen.

Die Mitteilungen der Verwaltung sind als Anlage beigefügt.

**10.1       Mitteilungen der Verwaltung auf verschiedene mündliche Fragen aus früheren Sitzungen**

**10.1.1    Drehbrücke in Deutz  
2798/2008**

**10.1.2     Hanns-Hartmann-Platz  
3098/2008**

**10.1.3     Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Kölner Stadtgebiet  
2899/2008**

**10.1.4     Uhr am Deutzer Bahnhof**

Die DB Station&Service AG hat schriftlich mitgeteilt, dass aufgrund von Bauarbeiten in der Empfangshalle die Uhr am Deutzer Bahnhof vorübergehend außer Betrieb genommen wurde. Nachdem die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen sind, wird die Uhr am Empfangsgebäude voraussichtlich in der 30. Kalenderwoche wieder in Betrieb gehen

**10.1.5     Bauleitplanung "Gereonshof"  
3472/2008**

**10.1.6     Schlaflager unter der Severinsbrücke  
3262/2008**

**10.1.7     Düppelstr. 9 - 11**

Nach der Neuplanung wird es in der Düppelstr. 9 - 11 keine Durchfahrt geben.

**10.1.8     Bordell am Weichserhof  
3622/2008**

**10.1.9     Verwendung von Sondernutzungsgebühren für die Umgestaltung der Kölner Ringe  
3380/2008**

**10.2        Mitteilungen zu Bauvorhaben gem. § 2 Abs. 3, Nr. 6.7 der Zuscho**

**10.3        Auszug des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden zur Eingabe zur Beleuchtung eines Weges, zu Toilettenanlagen im Rheinpark sowie zu einer Werbung in türkischer Sprache**

**10.4        Unfallgeschehen im Bezirk Innenstadt  
2677/2008**

**10.5        Bewirtschaftung des provisorischen Parkplatzes Opladener Straße in Deutz  
2877/2008**

**10.6 Verfahren zur Ganztagsinitiative SI des Landes NRW  
2842/2008**

Herr Reiferscheid möchte wissen, wie die in der Mitteilung genannten Sozialindizes entstehen. Obwohl Schulen im gleichen Sozialraum liegen, variieren diese Indizes doch sehr (z.B. Realschule Frankstraße und Severinswall, Gymnasium Georgsplatz und Karthäuser Wall).

**10.7 Kreuzung Cäcilienstraße/Neuköllner Straße/Nord-Süd-Fahrt (Altstadt Süd)  
2930/2008**

**10.8 Ganztagsoffensive Sekundarstufe I - Landeserlasse  
3381/2008**

**10.9 Fall- und Kostenentwicklung im Bereich H.z.E. 2007  
3136/2008**

**10.10 Teilnahme der Stadt Köln an der Woche der Mobilität vom 16. bis zum  
22.09.2008  
3459/2008**

**10.11 Halbjahresbericht 1. Halbjahr 2008**

**10.11.1 Reinigung der Bahnunterführung Gladbacher Str.  
2848/2008**

**10.11.2 Elektrokabel auf Wochenmärkten  
3455/2008**

**10.11.3 Rosengarten im Fort X**

Auf die Mitteilung TOP 10.10 vom 28.02.08, Session Nr. 0629/2008 wird verwiesen.

**10.11.4 Hilde-Domin-Platz**

Die Beschlussvorlage „Benennung des Parks im Fort X nach Hilde-Domin“ ist in der 36. Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt unter TOP 7.5 einstimmig beschlossen worden. Die feierliche Einweihung des Parks fand im Juni 2008 statt.

**10.11.5 Public Viewing anl. der UEFA Europameisterschaft**

Auf die Stellungnahme unter TOP 10.18 vom 28.02.2008 wird verwiesen.

#### **10.11.6 Telekomkästen**

Auf die Stellungnahme unter TOP 10.17 vom 28.02.2008 wird verwiesen.

#### **10.11.7 Baulücke Biberstr.46**

Auf die Stellungnahme unter TOP 10.6 vom 19.06.2008 wird verwiesen.

#### **10.11.8 Kardinal-Höffner-Platz**

Auf TOP 1.3 n.ö.T. in der Sitzung vom 19.06.2008 und den Ortstermin am 30.06.08 wird verwiesen.

#### **10.11.9 Regelung bei Außenwerbeflächen**

Auf die Stellungnahme zu TOP 6.1.1 in der Sitzung am 24.01.08 wird verwiesen.

#### **10.11.10 Baumfällung Rathenauplatz**

Die Erläuterung durch das Fachamt fand am 15.04.08 vor Ort statt.  
Aufgrund des Beschlusses des Ausschusses für Landschaftspflege und Grünflächen vom 24.08.98 (rechtzeitige Information über vorgesehene Baumfällungen) ist eine entsprechende Vorab-Beteiligung der Bezirksvertretung bei beabsichtigten Fällungen grundsätzlich sichergestellt.

#### **10.11.11 Maternuskirchplatz 3276/2008**

#### **10.11.12 Jugendeinrichtung KSJ Tower, Gereonswall 108, hier: Wehrgang und Boden der Dachterasse 2941/2008**

#### **10.11.13 Dieselloks Krefelder Straße**

Der Vorgang ist weiterhin in der Verwaltung in Bearbeitung. Mit der logistischen Umstellung der Zugtypen durch die DB in diesem Bereich wird die Umsetzung des Antrages noch etwas dauern.

**10.11.14 Unterführung Johannisstraße  
2974/2008**

**10.11.15 Neumarkt  
hier: Volkskarnevalssitzung der KG Alt-Köllen vun 1883 e.V. am 17.01. und  
18.01.2009  
3180/2008**

**10.11.16 Kölner Büchermeile**

Aufgrund der Regelungen im Vergabekonzept für Veranstaltungen auf zentralen Plätzen der Kölner Innenstadt ist die Durchführung der Kölner Büchermeile im Bereich der zentralen Rheinuferpromenade zwischen Hohenzollernbrücke und Deutzer Brücke nicht mehr möglich. Entsprechend des Beschlusses der BV 1 vom 28.02.08 wurde mit dem Veranstalter die Rheinuferpromenade (auf einem Teilbereich ab der Deutzer Brücke Richtung Schokoladenmuseum) als alternatives Veranstaltungsgelände festgelegt. In diesem neuen - auch von Seiten des Veranstalters ausdrücklich gewünschten - Veranstaltungsbereich wurde die Kölner Büchermeile bisher 3x durchgeführt.

**10.11.17 Mobile Geschwindigkeitskontrollen**

Es sind zwei Messstellen für Geschwindigkeitskontrollen mit mobilen Radarmessgeräten unmittelbar vor der schutzwürdigen Einrichtung der Kindertagesstätte „Südstadtkinder Birkenbäumchen“ und Oberländer Wall 31 im Bereich Alteburger Straße 127 eingerichtet worden. Es wird in beiden Richtungen (stadteinwärts und stadtauswärts) gemessen. Die Kontrollen werden im Rahmen der generellen Überwachungspraxis der Stadtverwaltung und den personellen Kapazitäten vorgenommen.

**10.11.18 Überwachung der Straßenraumnutzung**

Es wird verwiesen auf die Stellungnahme unter TOP 10.16 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt vom 28.02.08.

**10.11.19 Erhalt von Resten der mittelalterlichen Stadtmauer**

Mit dem Bauherrn des Bauvorhabens Habsburgerring 2-12 (Rudolfplatz) wurde am 30.11.2007 vertraglich mit der Stadt Köln / Römisch-Germanisches Museum vereinbart, dass ein circa 17 Meter langes Teilstück der spätmittelalterlichen Grabenfangmauer der großen Kölner Stadtmauer im zweiten Untergeschoss des Neubaus dauerhaft erhalten wird. Die Grabenfangmauer soll mit ihrer östlichen Mauerwange (ehemals zur Innenseite des mittelalterlichen Stadtgrabens ausgerichtet) innerhalb der geplanten Tiefgarage sichtbar und zugänglich sein. Der Bauherr hat vertraglich zugesichert das historische Festungsmauerwerk zu beleuchten und eine Hinweistafel mit erläuterndem Text anzubringen.



#### **10.11.20 Skateranlage**

Die Standortsuche ist noch nicht abgeschlossen. Es wird Bezug genommen auf die Mitteilung TOP 10.1.7 in der Sitzung am 19.06.08 (s. Anlage).

#### **10.11.21 Klingelpützpark**

Es wird auf den Ortstermin am 25.06.08 verwiesen.

#### **10.11.22 Bezirksorientierte Mittel und Kulturmittel**

Die bewilligten Bezirksorientierten Mittel und Kulturmittel sind von der Verwaltung angewiesen worden.

#### **10.11.23 Hans-Lommerzheim-Weg**

Die Angelegenheit ist verwaltungsintern in Bearbeitung.

#### **10.11.24 Hundekottütenspender 3687/2008**

#### **10.11.25 Bücherbüdchen "Minibib"**

Die Baugenehmigung an Pro Stadtgarten für die Treppenanlage an der Spichernstraße wurde bereits erteilt. Es wird versucht, die Bauarbeiten noch in diesem Jahr durchzuführen. Der Bauantrag für das Bücherbüdchen „Minibib“ ist gestellt.

#### **10.11.26 Wertstoffcontainer**

Die Verwaltung wird die Bezirksvertretung bei der Auswahl der in Frage kommenden Plätze für die geplante Installation der Unterflurcontainer selbstverständlich rechtzeitig beteiligen und ihre Anregungen berücksichtigen.

#### **10.11.27 Umfeld Kulturzentrum Neumarkt**

Der Sachstand entspricht im Wesentlichen dem Vortrag, den die Stadtraummanagerin Frau Wagner in der Bezirksvertretungssitzung am 01.03.08 unter TOP 8.8 gehalten hat.

Die Punkte sind:

- Das Erdgeschoss des VHS-Seminargebäudes wird ausgebaut. Der Eingang der VHS wird nach Norden an die Cäcilienstraße verlegt und in den südlichen Teil wird das Haus der Ar-

chitektur (HdA) einziehen. Auf dem Josef-Haubrich-Hof wird beginnend mit der Plan 09 temporär ein Ausstellungskubus für das HdA errichtet, bis die Umbauarbeiten abgeschlossen sind.

- Auf dem Gelände des Kulturzentrums am Neumarkt wird die Außenraumgestaltung der Architekten Schneider und Sendelbach realisiert, wie sie in der BV vorgestellt wurde.
- Der Geh- und Radweg an der Cäcilienstraße wird neu gepflastert.
- Die Jabachstraße wird ebenfalls erneuert und in diesem Zug der Fahrbahnquerschnitt reduziert und der Gehweg um die Cäcilienkirche verbreitert.

Die Planungen werden in einer der nächsten Sitzung noch einmal der Bezirksvertretung Innenstadt vorgestellt.

#### **10.11.28 NKF**

Wie bereits in der Stellungnahme in der Sitzung am 19.06.2008 zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ausgeführt, besteht derzeit keine Möglichkeit, den Haushaltsplan über die in der Druckversion enthaltenen Form hinaus zu detaillieren. Auf der Grundlage der bisherigen Erfahrungen wird die Verwaltung in Vorbereitung der Haushaltsplanung 2010 eine Überprüfung der Haushaltsstruktur vornehmen. Dabei werden auch die Anregungen der Bezirksvertretung 1 berücksichtigt.

Die im Beschluss genannte Anlage bezieht sich auf das Bürgerhaushaltsverfahren. Die zu den einzelnen priorisierten Vorschlägen des Bürgerhaushaltes aufgeführten Haushaltsinformationen sind in einem enorm aufwendigen Prozess unter der Beteiligung der Fachdienststellen zusammengetragen worden. Für den gesamten Haushaltsplan liegen derartige Detailinformationen nicht vor und müssten daher zunächst aufwendig ermittelt werden. Hierfür stehen jedoch verwaltungsseitig keine personellen Kapazitäten zur Verfügung.

#### **10.11.29 Info-Tafel vor der Minoritenkirche**

Die Verwaltung prüft zurzeit verschiedene Alternativstandorte.

#### **10.11.30 Geplanter Umbau des Gebäudes Apostelkloster 13 - 15, ehem. Amerikahaus**

Die Fachverwaltung wird hierzu in der 41. Sitzung am 23.09.08 mündlich Stellung nehmen.

#### **10.11.31 Kiosk Ecke Teutoburger Straße/Bonner Straße**

Hinsichtlich der Niederlegung bzw. Entfernung der Kioskaufbauten erfolgen noch rechtliche Prüfungen. Zwischenzeitlich ist der Kiosk wegen Gefahr im Vollzug durch das Amt für Sicherheit und Ordnung mittels Einsatz eines Schlüsseldienstes verschlossen worden, so dass ein Zutritt Unbefugter nunmehr nicht mehr möglich ist.

#### **10.11.32 Halbjahresbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik für I/2008 4328/2008**

gez. Hupke, Bezirksbürgermeister

gez. Lange, Schriftführerin